

Wiener Fiakerlied

Vienna Coachman's Song - Chanson des Cochers Viennois

Gustav Pick

Allegro

Singstimme

Pianoforte

f

un poco riten.

Allegretto moderato

I führ' zwa har-be Rap-pen, mein Zeug dös steht am Grab'n, a so wie dö zwa trappen wer'ns

p

net viel g'se-hen hab'n. a Peit-schen a des gibt's net ni jes-ses nur net schlag'n, das al-ler-meiste

Etwas lebhafter

wär tshi, tshi, soust z'wissens gler' in Wag'n. Vom Lamm zum Lusthaus fahr'fs in zwölf Mi-nu-ten hin; mir

springt kanns drein net in Ga-lopp, da geht's nur allweil trapp, trapp, trapp, wa's nach her so recht schießen, da spür is in mir

drin, dass i die rech-te Pra-tzen hab, dass i Fi-a-ker bin. A Kut-scher kam a Je-der wa'n, a.ber

un poco rit.

Langsames Walzertempo

fah-ren kin-nans nur in Wean. Mein Stolz is i bin halt an aechts Wea-na-kind, a Fi-a-ker, wie man net

al-le Tag findt, mein Blut is so hüf-tig und leicht wie der Wind i bin halt an aecht Wea-ner-kind

stringendo

un poco riten.

Allegro

mf

mf

Fine